Beschlussvorlage

KA 0192/2015

Betreff: Überplanmäßige Ausgabe in der HHst. 03500.96200 - Mieterausbaukosten Neubau Landratsamt

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Sitzungsart	Zuständigkeit
Kreisausschuss	29.06.2015	öffentlich	Entscheidung

I. Beschlussvorschlag

Der Kreisausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 22.000,00 € in der Haushaltsstelle 03500.96200 – Mieterausbaukosten Neubau Landratsamt.

Die Deckung erfolgt durch Abgang auf Haushaltsausgaberest in Höhe von 22.000,00 € in der Haushaltsstelle 65000.95150 - Sanierungsmaßnahmen K502 (Brücke über die Werra).

II. Begründung

<u>Darstellung des laufenden Haushaltsansatzes:</u>

In der Haushaltsstelle 03500.96200 – Mieterausbaukosten Neubau Landratsamt – steht ein Haushaltsansatz i.H.v. 63.000,00 € zur Verfügung, von dem bereits 28.506,97 € durch Aufträge gebunden sind. Weiterhin steht ein Haushaltsausgaberest i.H.v. 3.600,00 € zur Verfügung, der bereits verausgabt worden ist. Der verbleibende Haushaltsansatz i.H.v. 32.638,77 € ist für den weiteren Ausbau der Schließanlage bereits vorgesehen.

Erläuterung des Mehrbedarfs:

Das Gesundheitsamt benötigt durch Aufgabenzuweisungen (Änderungen von Bundesgesetzen) zusätzliche Mitarbeiter und damit zusätzliche Büros.

Entsprechend der gegenwärtigen Raumkapazitäten muss in den vorhandenen Räumen jeweils eine räumliche Trennung vorgenommen werden.

Das heißt, dass aus den Räumen 60, G6 und 68 durch Einbau von Zwischenwänden und zusätzlichen Türen als Verbindung zum Flur, die doppelte Anzahl von verfügbaren Räumen entsteht.

Es treten Kosten in Höhe von ca. 15.000,00 € auf.

Des Weiteren ist es dringend erforderlich, die vorhandenen Türen der Räume 277 und 279 (Personalamt) schallschutztechnisch aufzurüsten um die Diskretion von Personalgesprächen gewährleisten zu können.

Es treten Kosten in Höhe von ca. 7.000,00 € auf.

Insgesamt werden Finanzmittel in Höhe von 22.000,00 € benötigt.

Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Zur Erfüllung der neu zugewiesenen Aufgaben im Gesundheitsamt sowie zur Wahrung der Diskretion in Personalangelegenheiten ist eine schnellstmögliche Umsetzung

der Maßnahmen geboten, so dass die überplanmäßige Ausgabe zeitlich und sachlich unabweisbar ist.

Erläuterungen zu/r deckenden Haushaltstelle/n:

Die Deckung erfolgt durch Abgang auf Haushaltsausgaberest in der Haushaltsstelle 65000.95150 in Höhe von 22.000,00 €, weil Einsparungen bei den Baukosten bei der Sanierung der Brücke über die Werra erzielt wurden.

gez. Krebs Landrat